

Information von öffentlichem Interesse  
Medienrelevante Anfrage

**Anfrage durch:**

Medien

**Thema:**

Speicherung von Chatnachrichten

**Auskunftsstelle:**

Magistratsdirektion  
Geschäftsbereich Organisation und Sicherheit

**Monat der Auskunft:**

November 2024

Im Folgenden ist die gegenständliche Frage – diese wurde genauso zitiert, wie sie tatsächlich gestellt wurde – und die erteilten Auskünfte übersichtlich aufgegliedert:

**Frage:** Was passiert mit Chats – wo und wie werden sie gespeichert – wer sieht sie?

**Cisco Jabber**

**Chats zwischen zwei Personen:**

Es werden insgesamt 200 Chatnachrichten auf dem jeweiligen Endgerät der User\*innen gespeichert. Beim Einlangen der 201. Chatnachricht wird die älteste Chatnachricht gelöscht, so dass maximal 200 Chatnachrichten je Endgerät vorhanden sind. Unabhängig von den Chatverläufen auf den Endgeräten, werden die Nachrichten für die Dauer von drei Monaten in den zentralen Systemkomponenten gespeichert und nach Ablauf dieser Frist automatisch gelöscht.

**Gruppenchats:**

Bei Gruppenchats gelten dieselben Regeln in Bezug 200 Chatnachrichten wie bei 1:1 Chats. Jedoch werden die Nachrichten zu Gruppenchats auf unbestimmte Dauer in den zentralen Systemkomponenten gespeichert. Beim Schließen (Löschen) eines solchen Gruppenchats (Chatroom) durch den/die Anleger\*in werden die gesamten Inhalte des Chatrooms in den zentralen Systemkomponenten gelöscht.

Die Chatinhalte können nicht eingesehen werden (auch nicht mit Admin Rechten). Daher gibt es keinen definierten Prozess für die Einschau.

**Microsoft Teams**

Wie Anfang Oktober auch in einer Presseaussendung bekannt gegeben ist die Stadt Wien dabei, Microsoft 365 einzuführen. Derzeit sind wir hier in einer Pilotphase. Microsoft 365 beinhaltet einen Chat in MS Teams.

Chats älter als 90 Tage werden automatisch gelöscht. Dies gilt für 1:1 Chats und Gruppenchats.

Einsicht in Chats selbst ist technisch nur mittels "eDiscovery" (erweitertes Login für die M365 Plattform) möglich. Standardmäßig hat keine Rolle die eDiscovery Berechtigung, diese kann nur durch die Rolle "Global Administrator" spezifisch für den Zugriff auf das eDiscovery der M365 Umgebung vergeben werden (diese Rolle heißt: "Case Manager") => ein 4-Augen Prinzip ist hier also auch technisch gewährleistet

Die "Global Administrator" Rolle steht ausschließlich Personen in BTS3 (einem Team in der MA 01) zur Verfügung, die bei einer Einschau einem definierten Prozess folgen (analog zu Mailboxeinschau oder sonstigen Auskünften zu Logons von User\*innen).

### **Signal**

Insbesondere während der Pandemie sind auch Chatgruppen von Signal zum Einsatz gekommen.